2. Chronika 33

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Zwölf[1] Jahre war Manasse alt, als er König wurde, und er regierte fünfundfünfzig Jahre zu Jerusalem. **2** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, nach den Greueln der Nationen, die Jehova vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte. **3** Und er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater Jehiskia niedergerissen hatte, und errichtete den Baalim Altäre, und machte Ascheroth, und beugte sich nieder vor dem ganzen Heere des Himmels und diente ihnen. **4** Und er baute Altäre in dem Hause Jehovas, von welchem Jehova gesagt hatte: In Jerusalem soll mein Name sein ewiglich! **5** Und er baute dem ganzen Heere des Himmels Altäre in den beiden Höfen des Hauses Jehovas. **6** Und er ließ seine Söhne durchs Feuer gehen im Tale des Sohnes Hinnoms, und er trieb Zauberei und Wahrsagerei und Beschwörung, und bestellte Totenbeschwörer und Wahrsager: er tat viel Böses in den Augen Jehovas, um ihn zu reizen. **7** Und er stellte das geschnitzte Bild des Gleichnisses, das er gemacht hatte, in das Haus Gottes, von welchem Gott zu David und zu seinem Sohne Salomo gesagt hatte: In dieses Haus und in Jerusalem, das ich aus allen Stämmen Israels erwählt habe, will ich meinen Namen setzen ewiglich! **8** Und ich will den Fuß Israels nicht mehr aus dem Lande weichen lassen, welches ich euren Vätern bestimmt habe, wenn sie nur darauf achten, alles zu tun, was ich ihnen geboten habe, nach dem ganzen Gesetz und den Satzungen und den Rechten durch Mose. **9** Aber Manasse verleitete Juda und die Bewohner von Jerusalem, mehr Böses zu tun, als die Nationen, welche Jehova vor den Kindern Israel vertilgt hatte.

10 Und Jehova redete zu Manasse und zu seinem Volke; aber sie merkten nicht darauf. **11** Da ließ Jehova die Heerobersten des Königs von Assyrien über sie kommen; und sie nahmen Manasse gefangen[2] und banden ihn mit ehernen Fesseln[3] und führten ihn nach Babel.

12 Und als er bedrängt war, flehte er Jehova, seinen Gott, an und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter und betete zu ihm; **13** und er ließ sich von ihm erbitten und erhörte sein Flehen, und brachte ihn nach Jerusalem in sein Königreich zurück. Da erkannte Manasse, daß Jehova Gott[4] ist.

14 Und hernach baute er die äußere Mauer der Stadt Davids, westlich gegen den Gihon hin, im Tale, und bis zum Eingang des Fischtores, und umgab den Ophel[5] mit einer Mauer und machte sie sehr hoch. Und er legte Kriegsoberste in alle festen Städte in Juda. **15** Und er tat die Götter der Fremde hinweg und das Gleichnis aus dem Hause Jehovas, und alle Altäre, die er auf dem Berge des Hauses Jehovas und in Jerusalem gebaut hatte; und er warf sie hinaus außerhalb der Stadt. **16** Und er baute den Altar Jehovas wieder auf[6] und opferte auf demselben Friedens- und Dankopfer; und er befahl Juda, daß sie Jehova, dem Gott Israels, dienen sollten. **17** Aber das Volk opferte noch auf den Höhen, wiewohl Jehova, ihrem Gott.

18 Und das Übrige der Geschichte Manasses, und sein Gebet zu seinem Gott, und die Worte der Seher, die zu ihm redeten im Namen Jehovas, des Gottes Israels, siehe, das ist geschrieben in der Geschichte der Könige von Israel. **19** Sein Gebet aber, und wie Gott sich von ihm erbitten ließ[7], und alle seine Sünde und seine Untreue, und die Orte, an welchen er Höhen gebaut und die Ascherim und die geschnitzten Bilder aufgestellt hatte, bevor er sich demütigte: siehe, das ist geschrieben in der Geschichte Hosais. **20** Und Manasse legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn in seinem Hause. Und Amon, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

21 Zweiundzwanzig[8] Jahre war Amon alt, als er König wurde, und er regierte zwei Jahre zu Jerusalem. **22** Und er tat was böse war in den Augen Jehovas, wie sein Vater Manasse getan hatte; und Amon opferte allen geschnitzten Bildern, welche sein Vater Manasse gemacht hatte, und diente ihnen. **23** Und er demütigte sich nicht vor Jehova, wie

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de

sein Vater Manasse sich gedemütigt hatte; sondern er, Amon, häufte die Schuld. **24** Und seine Knechte machten eine Verschwörung wider ihn und töteten ihn in seinem Hause. **25** Da erschlug das Volk des Landes alle, die sich wider den König Amon verschworen hatten; und das Volk des Landes machte Josia, seinen Sohn, zum König an seiner Statt.

Fußnoten

1. 2. Kön. 21
2. Eig. sie fingen Manasse mit Haken
3. Eig. Doppelfesseln, wie Richt. 16,21; so auch Kap. 36,6
4. W. der Gott
5. S. die Anm. zu Kap. 27,3
6. Nach and. L.: richtete auf
7. W. das sich von ihm Erbittenlassen
8. 2. Kön. 21,19

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de